Seite

Vorwort
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb 6

(E) **Einleitung: Von der Bühne ins Klassenzimmer** | Hans-Werner Kuhn 7

(P) **Mein Musik- und Politik-Portfolio** | Hans-Werner Kuhn 17

Die Verwendung von Portfolios zielt auf die Sammlung von Materialien und die Dokumentation eigener Lernprozesse. In diesem Kapitel werden Vorschläge für Schüleraktivitäten formuliert, die sich in das Format Portfolio einordnen lassen. Die Vorschläge betreffen alle Bausteine der Handreichung und können von den Jugendlichen selbstständig erweitert werden. Im Ergebnis kann ein vielfältiges Produkt zum Thema „Musik und Politik" entstehen, mit dem sich die Jugendlichen identifizieren können.

Baustein 1
Musik und politische Bildung – ein vermintes Gelände?! | Hans-Werner Kuhn 27

Der Baustein „Musik und politische Bildung" charakterisiert das Verhältnis beider Bereiche. Er versucht, die Grundlagen dieser Beziehung zu bestimmen, indem beide Felder aufeinander bezogen werden. Dies geschieht weniger mit Hilfe von eindeutigen Definitionen als mittels problemorientierter Zugänge und Ansatzpunkte. Die Problematik dieser Beziehung wird in der Metapher vom „verminten Gelände" gefasst. Vor diesem Hintergrund werden Fallen, Künstleraussagen zur Wirkung von Musik sowie Fragestellungen zur „politischen Musik" entwickelt. Im wechselseitigen Bezug von Politik auf Musik und umgekehrt wird das didaktische Potenzial des Projektes skizziert.

Materialien für Lernende 36

Baustein 2
Wie analysiert man politische Songs? | Markus Gloe/Hans-Werner Kuhn 39

Der Methodenbaustein bezieht sich auf kategoriale Instrumente der Politikdidaktik sowie bei der Textanalyse auf hermeneutische Verfahren. In Analyserastern werden politische und musikalische Kategorien mit politikdidaktischen Prinzipien verknüpft. Damit können Lieder analysiert werden, auch wenn die konkrete Analyse immer auch Rückfragen an das Analyseraster mit sich bringt. Die Vorschläge können eingegrenzt und weiterentwickelt werden. An einem deutschen Liedermacher, *Wolf Biermann,* und seiner *Ballade vom preußischen Ikarus,* erfolgt eine erste Anwendung des methodischen Instrumentariums.

Informationen für Lehrende 40

Materialien für Lernende 49

Baustein 3
Deutsche Protestlieder – „Volkslieder" der Weltverbesserer? | Markus Gloe/Hans-Werner Kuhn 59

Der erste Musikbaustein entfaltet ein breites Lernangebot zur Bearbeitung deutscher Protestlieder. Die ausgewählten Songs sind von bekannten und unbekannteren Künstlern und Bands: *Hannes Wader, Udo Lindenberg* oder *BAP* bis hin zu *Brockdorff Klang Labor* oder *The Incredible Herrengedeck.* Politische und gesellschaftliche Probleme, z.B. Krieg und Frieden, Flüchtlingspolitik oder Zivilcourage, können anhand der Liedauswahl nachvollzogen werden.

Informationen für Lehrende 60

Materialien für Lernende 75

Zusatzmaterial ....CD > BS3

Baustein 4
Englischsprachige Protestsongs – für Frieden und Bürgerrechte | Hans-Werner Kuhn/Roman Reichel 97

Der zweite Musikbaustein greift den Ursprung von Protestsongs in den USA auf; englischsprachige Bands thematisieren u.a. Krieg und Frieden in Vietnam (*War* von *Edwin Starr*) und Nordirland (*Zom-*

bie von *The Cranberries*), aber auch die Situation der Ureinwohner in Australien. Englischsprachige Protestsongs haben vielfach eine globale Wirkung (Bürgerrechtsbewegung). Sie bieten auch Chancen für einen bilingualen Politikunterricht.

Informationen für Lehrende 98

Materialien für Lernende 106

Zusatzmaterial ..... CD > BS4

Baustein 5

Hiphop – mehr als Musik? | Markus Gloe / Hans-Werner Kuhn 115

Der Hiphop-Baustein fokussiert in den Liedern sozialkritische Texte, die Kontroversität als Bestandteil des Politikunterrichts verdeutlichen (z.B. *Stumm* von *Samy Deluxe*, *Viel zu tun* von *Irie Révoltés* oder *Hey Mr. Nazi* von *Blumio*). Vielfach werden Probleme skizziert wie Migration, Abschiebung, soziale Ungleichheit, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit. Jugendliche können von diesen Ausgangspunkten eigene Recherchen anstellen, um zu fundierten politischen Urteilen zu kommen.

Informationen für Lehrende 116

Materialien für Lernende 125

Zusatzmaterial ..... CD > BS5

Baustein 6

Reggae – Vision einer „besseren Welt"?! Von Jamaika rund um den Globus | Matthias Biegert/Hannes Kuhn 141

Reggae hat seinen Ursprung in der Diskriminierung und Unterdrückung in Jamaika. Von dort verläuft die Entwicklung rund um den Globus. Der Bezug zu Afrika, die spirituelle Dimension und die Kritik am Nord-Süd-Gefälle finden sich in einer Vielzahl der Reggae-Songs. Die ausgewählten Songs (*Nur ein paar Meter* von *Mono & Nikitaman, Wie weit* von *Nosliw* und *Gerechtigkeit* von *Ganjaman*), die Symbole und Fragestellungen bieten die Möglichkeit einer fundierten Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit und eigenen Lebensentwürfen.

Informationen für Lehrende 142

Materialien für Lernende 152

Zusatzmaterial ..... CD > BS6

Baustein 7

Punk – Keine Macht für niemand | Sara Alfia Greco/Tonio Oeftering 161

Punk ist in Deutschland seit den 1980er Jahren als eine protestorientierte (Jugend-)Subkultur präsent, die sich insbesondere über die Abgrenzung gegenüber der Mehrheitsgesellschaft definiert. Punk-Musik wollte seit jeher provozieren, gesellschaftliche Normen in Frage stellen und dabei Politik und Gesellschaft konsum- und kapitalismuskritisch einen „Spiegel vorhalten". Dies gilt auch für die in dem Baustein verwendeten Songs der deutschen Punkbands *Die Toten Hosen, Hass* und *Slime*. Die Songs setzen sich u.a. kritisch mit mit der Arbeitsgesellschaft, die nur auf Erwerbsarbeit und Konsum ausgerichtet ist, sowie den Themenfeldern „Flüchtlinge", „Migration" und („Post-)Kolonialisums" auseinander.

Informationen für Lehrende 162

Materialien für Lernende 170

Zusatzmaterial ..... CD > BS7

Baustein 8

Rechte Musik – Einstiegsdroge Nr. 1? | Markus Gloe 183

Rechte Musik ist kein eigenes Genre, sondern es gibt mittlerweile in jedem Genre Lieder, in denen rechtes Gedankengut transportiert wird. Der Baustein, zu dem keine Songs auf der beiliegenden CD bereitgestellt werden, nähert sich dieser Musik zunächst über ihre Wirkungsweise. Im An-

schluss daran werden Materialien zu Rechtsverstößen und Indizierung sowie bewusst interpretationsoffen gehaltene Beispiele rechter Musik dargeboten. Im Zusammenhang mit der „Erlebniswelt Rechtsextremismus“ werden Symbole und Codes der rechten Szene angesprochen, die auch über Musik verbreitet werden. Am Beispiel der Band *Frei.Wild* wird die Schwierigkeit eindeutiger Zuordnungen zur rechten Szene problematisiert. Der Baustein schließt mit einer Ideenbörse, was getan werden kann, wenn rechte Musik vor der Schule verteilt wird.

Informationen für Lehrende 184

Materialien für Lernende 192

Baustein 9

Heavy Metal – schnell, laut, politisch? | Tonio Oeftering/Roman Reichel 209

Das Genre Heavy Metal ist seit seiner Entstehung politisch aufgeladen. Bereits auf den ersten Alben, die in dieser Stilrichtung veröffentlicht wurden, finden sich politische Themen, die seitdem immer wiederkehren. Hierzu gehören etwa die Kritik der bestehenden gesellschaftlichen Verhältnisse oder auch das Thema „Krieg und Frieden“. Der Baustein enthält einen Song der deutschen Band *Accept* und einen Lied der US-amerikanischen Band *Testament*. *Revolution* von *Accept* setzt sich, inspiriert von der aktuellen Finanzkrise, mit gesellschaftlicher Ungleichheit auseinander, das Lied *The Evil Has Landed* von *Testament* mit dem 11. September 2001.

Informationen für Lehrende 210

Materialien für Lernende 220

Baustein 10

Cross-over – Vergleich zwischen den Genres | Markus Gloe/Hans-Werner Kuhn/Tonio Oeftering 229

Der Titel des Bausteins „Cross-over“ ist doppelt zu verstehen: als Vergleich innerhalb eines Genres und als Vergleich zwischen den Genres. Der Baustein entwirft eine Vielzahl von Lernangeboten, die die thematischen, musikalischen und symbolischen Querbezüge zwischen den sieben Musikstilen, die in den vorherigen Bausteinen erarbeitet wurden, zeigen. Die Vermischung der Genres kann als musikalischer Trend bezeichnet werden. Die Vergleiche implizieren immer auch eine Bewertung, so dass Musikpräferenzen, ästhetische Vorlieben, thematische Relevanzen und eigene politische bzw. gesellschaftliche Werte sichtbar werden können.

Informationen für Lehrende 230

Baustein 11

Lernpotenziale politischer Musik | Sara Alfia Greco/Tonio Oeftering 239

Politische Musik bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten in der Schule, im fachspezifischen Unterricht, an Projekttagen und in AGs. Sie bereichert nicht nur verschiedene Lernfelder wie das politische, historische, interkulturelle, ästhetische, musische oder fremdsprachliche Lernen, sondern fördert auch die lebensweltliche Auseinandersetzung von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Musikstilen und Jugendkulturen. Für den Politikunterricht ergeben sich durch die fachdidaktische Nutzung politischer Musikinhalte spezifische Lernpotenziale. Dazu zählen die Förderung politischer Urteilsbildung oder der Erwerb politikdidaktischer Kompetenzen wie die Befähigung zur Problem- und Konfliktanalyse, zum politischen Handeln und zur gesellschaftlicher Partizipation von Schülerinnen und Schülern.

Informationen für Lehrende 240

(A) **Anhang** 247

Literaturverzeichnis 248

Übersicht der Radiobeiträge auf der DVD 257

Die Autorinnen und Autoren 258

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der Musikgeschichte finden sich unzählige Beispiele von Werken, die Geschichte geschrieben und geprägt haben. Sie sind Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen, haben Prozesse begleitet und liefern so manchen Anhaltspunkt Geschehenes zu verstehen.

Musik transportiert Inhalte und gibt Gefühlen und Gedanken einen Ausdruck, ist identitätsstiftend und gemeinschaftsbildend. Sie kann beim Rezipienten zum Mit- und Weiterdenken anregen und Politisierungsprozesse anstoßen. Sie kann friedlich stimmen oder aber aggressiv machen, kann Brückenbauer sein, indem sie Menschen zusammenführt und verbindet, oder aber Grenzen zwischen Menschen aufbauen. Musik kann hochpolitisch sein und muss deshalb auch politisch reflektiert und an ihren Zielen gemessen werden.

Der Blues drückte die Trauer der Schwarzen über die schwere Sklavenarbeit aus, der Punk das diffuse Unbehagen über vorgefundene Verhältnisse, die Techno-Welle ging einher mit einem Bedürfnis Teil großer Massenevents zu werden und zu feiern. Expliziter politische Inhalte finden sich in der Protestsong-Kultur. Donovan bewegte zum Beispiel mit seinem 1965 veröffentlichten „The Universal Soldier" weltweit Millionen Menschen. Der Song begleitete Antikriegsdemonstrationen und gab vielen Friedensaktivisten/-innen die Sicherheit und den Trost mit den eigenen Gedanken nicht allein zu sein.

Die Mobilisierungswirkung von Musik insbesondere auf junge Leute versuchen auch andere Kräfte zu nutzen. Es ist nicht lange her, da verteilten Neonazis bundesweit vor Schulen und Ausbildungsstätten Rechtsrock-CDs. Nicht selten ist in diesem Kontext von Musik als „Einstiegsdroge" in die rechtsextreme Szene die Rede.

Der musikalische Ausdruck von Liebe, Solidarität, Wertschätzung, aber auch von Anklage, Hass, Stolz oder Ehre bettet sich in gesellschaftliche und soziale Kontexte ein und muss daher ernst genommen und gemeinsam reflektiert werden.

Der Umgang mit Musik im Rahmen politischer Bildung ist Gegenstand des vorliegenden Bandes. Er gibt einen Überblick musikalischer Genres, die einen mittel- oder unmittelbaren Bezug zu politischen Themen haben. Die Materialsammlung bietet Lehrenden Anregungen und Hilfen für den Unterricht und erlaubt ihnen, fächerübergreifend und unter verschiedenen Blickwinkeln Zugänge zum Thema zu schaffen. Lernende unterschiedlichster Art werden dazu animiert, sich intensiv mit politischen und gesellschaftlichen Fragestellungen zum Thema „Musik und Politik" auseinanderzusetzen.

Thomas Krüger
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb